



◀ Waffles & Chicken ist eins der beliebtesten Gerichte auf der Karte  
 ▼ Das Team um „FRÜHSTÜCK 3000“ in Schöneberg wurde zum „Szenesterior 2022“ nominiert



# Wo ist Berlin Spitze?

## Eine Jury hat die Crème de la Crème der Gastro-Szene nominiert

Von **STEFANIE HOFEDITZ**

**Berlin - Wer ist Berlins bester Koch? Welcher Newcomer hat sich in die Herzen der Gastro-Kritiker gekocht? Und wo wird für chinesische Nudeln Schlange gestanden?**

Die Jury ist eine Initiative von „Berlin Partner“, um den Fokus auf die Kulinarik in unserer Stadt zu lenken. Jährlich werden die Besten prämiert - jetzt wurde zunächst in sechs Kategorien nominiert.

Meistbeachtet ist wohl die Wahl des „Berliner Meisterkuchs“. Ausgesucht wurden: Gal Ben Moshe („Prism“), René Frank („Coda“), Stephan Hentschel („Cookies

Cream“), Björn Swanson („Faelt“) und Jonas Zörner („Golvet“).

Aber nicht nur Fine-Dining-Lokale stehen zur Wahl - als „Kiezmeister“ wurden u. a. nominiert: die Ramen-Suppen von Food-Instagrammer „Food Technique Berlin“ (Mitte), der Traditionskäseleraden „Maitre Philippe & Filles“ aus Wilmsdorf und der chinesische Nudelladen „Wen Cheng“ (Prenzlauer Berg).

**Das Ergebnis der Wahl wird auf der Meisterküche-Gala im Herbst bekannt gegeben.**

Anmerkung der Redaktion: Die Autorin ist Teil der Jury der „Berliner Meisterküche“.

Christopher Selig (38) bietet „FOOD TECHNIQUE BERLIN“ Ramen-Kits zum Fertigmachen für daheim an. Sie werden mit dem Eimer aus seiner Wohnung hinuntergelassen



Beliebt: Beim chinesischen Nudelladen „WEN CHENG“ in Prenzlauer Berg gibt's scharfe Nudeln (12,50 Euro) - aber nur mit Schlange stehen!



Jonas Zörner (29) ist als „Berliner Meisterkoch“ nominiert

Fotos: FOTOS: HOFEDITZ (2), GET MADE, KRYSYAN LIPIEC

# POTSDAMS NEUER KÜNSTLERKIEZ

## Für 125 Millionen Euro entstehen Ateliers, Tanzschule und Probenräume, aber auch Lokale und Apartments

Von **H. BRUNS**

Potsdam - **Die Brache der längst abgerissenen Hauptfeuerwache wird auf Potsdams Stadtplan ausgelöscht. Denn es liegt endlich die Baugenehmigung für ein neues Kreativquartier vor.** Hinter dem Turm der halb fertigen Garnisonkirche wachsen um einen Platz sieben Gebäude mit Büros, Ateliers, Probenräumen für Musiker und eine Tanzschule, Läden, Cafés, Restaurants, Appar-

tements auf insgesamt 25 000 Quadratmetern Fläche. Ein 120-Millionen-Euro-Projekt! **Noch eine offene Frage: Wird der benachbarte Plattenbau mit dem Rechenzentrum abgerissen oder nicht?** Eigentlich hat Investor Christopher Weiß (48, Glockenweiß) in seinem Neubau-Komplex 4300 Quadratmeter als Ersatz reserviert, etwa 15 Prozent der Flächen. „Die Situation ist konfus“, sagte er gestern der B.Z. Denn vielleicht wird der



Blick auf das neue Kreativquartier: 1 Der Wiederaufbau des Turms der Garnisonkirche ist halb fertig, das Kirchenschiff bleibt wohl unerfüllte Zukunftsmusik. 2 Das denkmalgeschützte Portal in der Werner-Seelenbinder-Halle wird in den Neubau integriert. 3 Die Zukunft des Rechenzentrums im DDR-Plattenbau ist offen. Es wird saniert oder abgerissen. 4 Der Lange Stall wird in seinen alten Maßen wieder errichtet. Das Bauwerk wurde 1734 errichtet, brannte im 2. Weltkrieg ab. 5 Platz für Gewerbe. Bei dem gewellten Dach gibt es umlaufende grüne Balkone. 6 Dieser Komplex heißt Townhouse, beherbergt in den oberen Etagen Apartments

DDR-Bau auch saniert und weiterbetrieben. Im Juni soll der Bau des ersten Quartier-Abschnitts starten: Der Lange Stall soll im Herbst 2024 fertig sein. Heute steht von dem früheren, abgebrannten Exerzierstall (167 Meter lang, 23 Meter breit) nur noch das Prachtportal an der Werner-Seelenbinder-

Straße - der Investor muss es noch der Schloßerstiftung abkaufen.

Bei dem Projekt sollen alle eingesetzten Baustoffe wiederverwendbar sein. „Das Quartier wird frischen Wind in die bislang eher traditionell revitalisierte Potsdamer Innenstadt bringen“, ist Investor Weiß überzeugt.

Foto: ASSIDUUS/ GLOCKENWEISS/ MICHELS ARCHITEKTEN

# Der Berater für den Trauerfall

BESTATTUNGEN @ LUHMANN - BERLIN.DE

**Komplettangebot**  
 Krematorium, Wäsche, 1 Stadtüberführung  
 inkl. Kremierungs- und Friedhofsgebühren ab: **1.270,- €**

CHARLOTTENBURG	NEUKÖLN
<b>A. BAUSCHKE</b> Spandauer Damm 110	<b>GEORG HANNOV</b> Anzengruberstraße 13
<b>REINICKENDORF</b>	<b>GÜNTER LUHMANN OHG</b> Britz, Mariendorfer Weg 77
<b>ELISE HOCHÉ</b> Tegel, Schlieperstraße 17	<b>HERBERT RICHERT</b> Rudow, Prierosser Straße 65
<b>WILMERSDORF</b>	<b>www.luhmann-bestattungen.de</b>
<b>GEORG SPICH</b> Ludwigkirchplatz 12	
<b>SCHÖNEBERG</b>	
<b>ALFRED HUNOLD JUN.</b> Kolonnenstraße 18	

**jederzeit: 625 40 94**

**www.derbilligbestatter.de**

Zwei Beispiele unserer vielfältigen Leistungen - wir beraten Sie gern persönlich

<b>Urnenbeisetzung</b> incl. Krematorium zzgl. Friedhofskosten	ab 1.149,00 €
<b>Erdbeisetzung</b> zzgl. Friedhofskosten	ab 1.348,00 €

Diese Angebote beinhalten den Basissarg, Wäsche, eine Stadtüberführung und viele weitere Leistungen

Weitere Details und Angebote finden Sie auf unserer Homepage

<b>Reinickendorf</b>	Markstr. 45	13409 Berlin	48 49 09 63
<b>Spandau</b>	Wilhelmstr. 157 gegenüber OBI	13595 Berlin	33 30 94 80
<b>Wilmsdorf</b>	Berliner Str. 154 / Bundesallee 42	10715 Berlin	86 00 88 16
<b>Neukölln</b>	Britzer Damm 155 / Fulhamer Allee	12347 Berlin	62 00 84 60
<b>Tempelhof (Abschied 24)</b>	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75 65 37 44

**Der nächste Berater für den Trauerfall erscheint am 11./12. Juni 2022 in der B.Z. / B.Z. am Sonntag.**

## Neukölln

**kuBerow**  
 Bestattungen seit über 80 Jahren  
**jederzeit 626 13 36**  
 www.bestattungen-kusserow-berlin.de

**Bestattungshaus PETER Werner Peter OHG**  
 NUR Hermannstr. 40/Ecke Juliusstr.  
 12051 Berlin  
 Tag- und Nachtruf: 030- 625 10 12

## Wedding

**Schareina Bestattungen**  
 13355 Berlin, Brunnenstraße 111 c  
**Telefon: 493 16 85**

**Bestattungen HUGO PADE**  
 Inhaber Renate Werra  
 Reinickendorfer Str. 119, 13347 Berlin  
 Tel./Fax 030-465 17 19

**Rieger Bestattungen**  
 rieger-bestattungen.de, Triftstr. 51, 13353 Berlin

**Feuerbestattung in Berlin: 890 €**  
 komplett, inkl. Krematorium/zzgl. Friedhofsgebühren

**Stille Beisetzung in der Ostsee: 995 €**  
 komplett, inkl. Krematorium/Reedereikosten  
**Bestattung i.d. Schweiz: 995 €**  
 komplett, inkl. Krematorium u. Friedhofsgebühr **3466 3922**